

1000 EURO

IGM BZR NDS LSA 2022

1000



WIR FORDERN
1000 EURO MINDESTENS
FÜR AUSZUBILDENDE





SCHWEISST ZUSAMMEN

Metallhandwerk & Landbautechnik



Hikmet Kazar
KMH Kammann Metallbau

„Die Inflation und die dadurch steigenden Preise fressen uns bei unserem kleinen Entgelt mehr als vielen anderen die Haare vom Kopf. Im Supermarkt kann man den Preisen schon fast beim Steigen zuschauen und am Wochenende mal mit den Kollegen ein Bier trinken gehen zu können, ist da mittlerweile schon fast undenkbar – dabei malochen wir die ganze Woche. Gut also, dass sich die IG Metall für uns stark macht!“



Fabian Schaper
IG Metall Osnabrück



„Das Handwerk ist Ausbildungsmotor Nummer Eins. Da sind wir ganz vorne mit dabei. Beim Thema Auszubildendenvergütung hängen wir allerdings hinterher. Es wird Zeit, dass wir aufholen, damit wir auch morgen noch genug Fachkräfte in den Betrieben haben. Die Forderungen der IG Metall in der Tarifrunde sind daher richtig und angemessen. Wichtig ist jetzt, dass sich auch die aktuellen Azubis beteiligen, damit wir die Forderung umsetzen können“



Roman Razlavan
Höcker Polytechnik



„In der Berufsschule sitzen die Kolleginnen und Kollegen aus der Industrie neben uns: die haben 23% mehr Vergütung als wir. Wir finden das einfach ungerecht, weil wir alle gleichwertige Arbeit machen. Es muss doch aber gelten gleiches Geld für gleiche Arbeit. Wir müssen daher Schluss machen mit dieser ungleichen Behandlung und endlich hoch auf das Niveau unsere Kolleginnen und Kollegen aus der Metall- und Elektroindustrie.“



Nina Knieper & Marvin Wolf
Kurze Zerspanungstechnik

„Die Bedingungen bei uns sind schon besser, als in anderen Betrieben. Unser Chef zahlt allen Auszubildenden bereits heute freiwillig die Vergütungen aus der Metall- und Elektroindustrie! Sonst hätte er sicher nicht alle Ausbildungsplätze besetzt bekommen. Bei uns in der Berufsschulklasse bekommen wir damit mehr als die anderen Auszubildenden aus dem Metallhandwerk. Das ist natürlich ungerecht! Deswegen setzen auch wir uns für faire Vergütungen auf Industrieniveau für alle Azubis im Metallhandwerk ein.“

